

# wie fördern?????????

## Beitrag von „angie7“ vom 16. Dezember 2005 12:23

Erst mal danke für die schnellen Antworten.

Elternabend hatten wir schon mit Schulleitung.

Da ging es aber in erster Linie darum was man tun kann damit überhaupt erst mal wieder Unterricht möglich ist.

Ein erneutes Gespräch ist erst wieder Ende Januar geplant.

### Zitat

Aber der Wechsel erst nach den Herbstferien war und nun schon wieder ein neues Lehrerteam die Klasse übernommen hat, dann kann es nicht so immens viel sein, was die Schüler verpasst haben

Unsere Klasse war im Vergleich zu den anderen beiden Parallelklassen gerade in Deutsch schon am Ende des 1 Schuljahres um einiges zurück.

Das wurde damals von den Eltern schon angesprochen wo drauf hin die Schulleitung meinte das ein Vergleich mit den Parallelklassen nicht gezogen werden sollte.

Begründet wurde es damit das die Lehrer halt unterschiedlich unterrichten würden die einen würden den Stoff durchnehmen und hinterher wiederhohlen die anderen würden erst den Grundstoff vermitteln und bräuchten dann keine Wiederholung mehr.

Klang irgendwie auch recht einleuchtend nur ist fest zu stellen das ein großer Teil der Kinder eben diesen Grundstoff nicht beherrscht.

¼ der Klasse 5 Kinder können so gut wie gar nicht lesen vom schreiben mal ganz abgesehen. von den anderen 16 Kindern sind ganze 3 dabei die flüssig lesen und selbständig schreiben können, der Rest hat auch noch arge Probleme.

Noch hinzu kommt ein akuter Lehrermangel so das auch noch immer sehr viel Unterricht ausfällt.

Letzte Woche hatte wir z.B. die Situation das die Kids an 2 aufeinanderfolgenden Tagen je 4 Std. Musik hatten und die anderen 3 Tage je 2 Std. Vertretungsunterricht

Auf Anfrage der Eltern ob denn 8 Std. Musik sein müssen und ob man den Kindern nicht vielleicht besser Arbeitsblätter geben kann kam die Aussage das die Lehrerin halt Fachlehrerin für Musik und Reli sei. Mir ist ja auch klar das die Schule nicht viel machen kann im Krankheitsfall aber muss denn dann immer die Klasse darunter leiden die sowieso schon weit hinten ist?

In den Parallelklassen wurde der Unterricht weitäsgehend normal erteilt.

Ich hoffe das es jetzt nicht falsch rüber kommt es geht mir gar nicht darum der Schule den Schwarzen Peter zu zu schieben, nur irgendwie fühle ich mich da im Moment ziemlich allein gelassen und bedingt durch ständigen Lehrerwechsel und die Krankheit hat auch kein Lehrer wirklich Zeit, und wenn man nachfragt was man denn fördere mäßig tun kann kommt erst mal der Satz „ Ich bin neu in der Klasse und muss erst mal sehn ich kenne Ihr Kind ja noch gar nicht richtig“

Ein großes Problem ist eigentlich das unsere Tochter immer noch sehr langsam und stocken ließt und dadurch ergeben sich dann auch Probleme in den anderen Fächern.

Z.b. Textaufgaben Mathe oder im Sachunterricht, und da habe ich die Befürchtung das Sie da jetzt auch in den anderen Fächern Probleme bekommt wenn Sie nicht richtig lesen kann.

Des weiteren ist unsere Klasse immer noch nicht mit der Schreibschrift durch so das zwar ab und an mal ein AB aufgegeben wird die Kinder aber in der Schule weiterhin in Druckschrift schreiben damit überhaupt geschrieben werden kann.

Wir üben lesen recht häufig allerdings ohne großen Erfolg vielleicht hat jemand von euch ja eine Idee was man noch tun könnte. Habe auch schon versucht mit Ihr Spiele zu spielen wo man lesen muss da ist aber der Spaß schnall dran verflogen.

Liebe Grüße

Angie